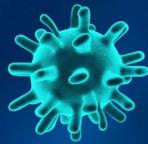
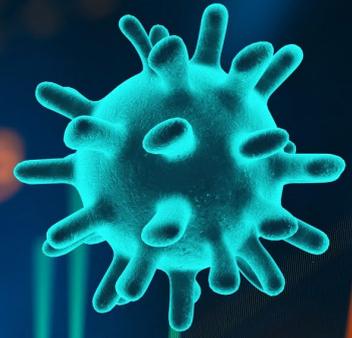


MITARBEITER- BEFRAGUNG IN KRISENZEITEN



Herausforderung Homeoffice – alle mitnehmen

Vor dem Hintergrund der Corona Pandemie verlagert sich der komplette Arbeitsalltag ins Homeoffice; Abstimmungen und Gespräche finden nur noch virtuell statt. Für viele ist diese Form des Arbeitens neu und sie benötigen umso mehr Orientierung. Unterstützung ist zunächst gefragt bei praktischen Dingen, wie der Einrichtung von neuen

Arbeitsformen und Strategien, um weiterhin erfolgreich zusammenzuarbeiten und zu kommunizieren. Wichtig ist jetzt, neue Regeln aufzustellen und die Mitarbeiter*innen mithilfe von digitalen Technologien kontinuierlich einzubinden, um ein Gefühl der Isolation zu vermeiden.



HOLEN SIE SICH FEEDBACK:

Was funktioniert schon gut, wo und wie können Mitarbeiter*innen in die weitere Gestaltung eingebunden werden?

Auf Sorgen und Ängste in unsicheren Zeiten reagieren

In unseren Bevölkerungsumfragen sehen wir wöchentlich, wie sich die Corona Pandemie auf Einstellungen, Verhaltensweisen und Befürchtungen der Menschen auswirkt. Viele sind besorgt wegen der wirtschaftlichen Lage Deutschlands, aber auch wegen ihrer persönlichen finanziellen Situation. Zu Unsicherheit bezüglich der eigenen Gesundheit kommt die Sorge um den Arbeitsplatz.

Diese Themen erfordern ebenfalls eine sehr enge Kommunikation, vor allem aber ein Gefühl dafür,

wie es den Mitarbeiter*innen geht und ob in bestimmten Bereichen besondere Themen aufkommen. Das kann durch die Regelkommunikation, die jetzt natürlich angepasst und in kürzeren Abständen erfolgen muss, aufgefangen werden. **Es lohnt sich aber besonders jetzt, die Mitarbeiter*innen zu fragen, wie sie sich in der Situation fühlen und wo sie Handlungsbedarf sehen.**



DESHALB IST MITARBEITERFEEDBACK GERADE JETZT EMPFEHLENSWERT:

- es zeigt Wertschätzung und Interesse für das Wohlbefinden der Mitarbeiter*innen
- es ermöglicht, auf spezifische Themen einzugehen und Handlungsfelder herauszuarbeiten, die anschließend im Besonderen adressiert werden können
- es hilft, Vertrauen zu stärken, indem Mitarbeiter*innen sich zu relevanten Themen äußern dürfen und ggfs. die Möglichkeit haben, Fragen und Anmerkungen hinzuzufügen

Falls es schon eine bestehende Mitarbeiterbefragung gibt, ist es wichtig, den Themenkatalog auf aktuelle Relevanz zu überprüfen, zu kürzen und die Frequenz zu erhöhen für ein Verlaufstracking.

■ Unser Feedback Fragebogen für die Krise

Das Employee & Organizational Research Team von Ipsos hat einen speziellen Fragebogen erarbeitet, der eine gute Grundlage für die aktuell wichtigsten Themen bildet.

- Unternehmensspezifische Aspekte können schnell eingearbeitet werden
- Die Ergebnisse liegen auf Gesamtebene und mit Darstellung relevanter Vergleiche innerhalb des Unternehmens in Echtzeit vor
- Falls Sie tiefer auf spezielle Themen eingehen möchten, gibt es auch die Möglichkeit, diese in verstärkt qualitativen Ansätzen und offener zu untersuchen

■ Kontakt:

Haben Sie Interesse? Wir stehen Ihnen für weitere Beratung gerne zur Verfügung.



DR. INGRID FEINSTEIN

ingrid.feinstein@ipsos.com

+49 69 247470 2783